

## Wir sind Zeitreisende aus einer anderen Welt

Natürlich können wir unsere galaktischen Freunde und Familie zur Hilfe rufen. Und sie sind hier. Oft sind sie nicht in 3D, aber das heisst nicht, dass sie nicht hier sind. Sie sind in einer anderen Radiofrequenz hier und für unser Gehirn ist es nicht möglich, diese Frequenz zu sehen.

Du siehst mich, und in diesem Moment ist ein elektrisches Signal in deinem Gehirn und dadurch siehst du 1% von dem, was ich repräsentiere. Das ist ein quantenmechanisches Gesetz.

In diesem Moment haben wir hier auf der Erde eine Reise gestartet. Wir sind nicht hier um zu lernen, wie es sein kann. Wir sind hier, um zu lernen, wie es war – in einer anderen Zeit. Wir sind Zeitreisende aus einer anderen Welt und wir denken, dass wir Menschen von der Erde sind.

Willkommen!

Martijn zeigt Fotos: Das bin ich als kleines Baby, ein Junge in Amsterdam. Ich bin in Amsterdam geboren und meine Familie lebt in Amsterdam. Dies ist ein Beweis, dass ich von der Erde bin (lachen). Ich bin hier (auf diesem Foto) 10 Jahre alt und ich habe ein Fahrrad zu meinem Geburtstag bekommen. Mein Vater und meine Mutter hatten nicht so viel Geld. Mein Vater hatte alles gemacht, um aus einem alten Fahrrad ein neues zu machen. Er hat viele Wochen in der Garage verbracht. Es war nicht wirklich ein BMX. Er hatte Kleber gekauft und sie darauf geklebt. Ich war 10 Jahre alt und hatte keine Ahnung was BMX ist. Ich war einfach so glücklich über das Fahrrad und bin am Geburtstag sofort damit gefahren. Wochen später in der Schule haben meine Freunde zu mir gesagt: «Martijn, das ist nicht wirklich ein BMX, das ist ein Fake.» Und in diesem Moment hatte ich das Gefühl, dass mein Vater mich betrogen hatte. Ich war so im Schmerz, dass ich mir überlegte, was ich machen kann, um das Fahrrad zu zerstören? Ich bin dann gegen den Gehsteig gefahren, sodass das Rad kaputt ging, bin zu meinem Vater und habe gesagt: «Papa, Papa, schau das Fahrrad ist kaputt.» Dies war ein Resultat von dem, was meine Freunde gesagt haben.

Und das ist es, wie die ganze Welt funktioniert. Was andere Menschen sagen, was andere Menschen fühlen, was andere Menschen für externe Energien senden, hat eine Wirkung auf mein Gefühlsbewusstsein.

Als ich die alten Fotos suchte, war ich mit meinem Vater zusammen. Gemeinsam blätterten wir die alten Fotoalben durch. Als wir dieses Bild gemeinsam anschauten, erzählte ich ihm die ganze Geschichte mit dem Fahrrad. Er weinte und sagte: «Ach Martijn, natürlich habe ich das gesehen. Und ich weiss, dass du sehr glücklich über das Fahrrad warst. Aber ich hatte nicht genug Geld für ein wirkliches BMX.» Da musste ich auch weinen. Und in dem Moment machten meine Zellen – und das ist es, was ich meine – meine Zellen in meinem Körper machten «booom» – sie öffneten sich, alles öffnete sich und hinter dem Moment öffnete sich ein Kraftmoment, weil meine Zellen die Information freigegeben haben.

Und darum ist es so, so wichtig, dass wir miteinander sprechen, dass wir sauber sind, dass wir uns verletzbar zeigen und dass wir – alle Menschen, Männer, Frauen und Kinder – uns gegenseitig in die Augen sehen können und sehen können, wie schön der andere ist, und wie schön ich bin. Und das ist so feinmaschig... das ist so... es ist verdeckt durch verdrängte Erinnerungen und Traumas.

Hier bin ich 14 Jahre (Martijn zeigt auf ein anderes Foto). Das ist auch in Deutschland und es ist das erste Mal, dass ich mich rasiert habe. (lachen) Und das ist mein erster Freund (Martijn zeigt auf ein Foto), dieser Hund Dinki. Das war mein erster Freund im «Beschützt-Sein».

Ich bin hier auf der Erde geboren, wie ihr alle, mit allen Erinnerungen aus verschiedenen Welten und Universen. Es ist komplett in meinem System anwesend und ich habe immer darüber gesprochen. Und da spreche ich nicht von Reinkarnationssystemen, wie wir das hier auf der Erde kennen. Es ist aus einer total anderen Welt, mit einem total anderen System von Inkarnation. Das sind verschiedene Systeme von Inkarnation. Und das ist auch ein Thema, das geöffnet wird, damit die Menschen weiter sehen können, welche Möglichkeiten hier auf der Erde sind. Und auch was wir repräsentieren, wer wir wirklich sind. Wir sind nicht allein nur die Inkarnationen, wir sind viel, viel mehr.

Und das ist es, was die ausserirdischen multidimensionalen Zivilisationen studieren: Wie wir damit umgehen. Bist du bereitwillig, ein grösseres Paradigma zuzulassen?

Das bedeutet, dass du manchmal mit einer grösseren Realität zu tun hast und dass viele Gesetze nicht mehr übereinstimmen. Und das ist gut. Manchmal fühlen wir uns dann auch verwirrt. Wir haben gelernt, der irdische Mensch und auch der limitiert spirituelle Mensch, dass wenn wir verwirrt sind, dass das nicht gut ist, dass es falsch ist. Aber die Frage ist: Was ist das wirkliche Gefühl? Ist das eine Bezeichnung des Gehirns oder sind es Informationen aus dem Herz. Das ist ein so wichtiges Thema.

Wir können eine Wahl treffen, wie unser Leben aussehen soll. Das ist vielleicht komplett anders als meine Wirklichkeit. Das gilt es zu untersuchen, eine wissenschaftliche Untersuchung von hier (Martijn zeigt auf sein Herz).

*Quelle: Martijn van Staveren, [www.martijnvanstaveren.nl](http://www.martijnvanstaveren.nl)*

*Transkribiert: Fabienne Stacher, mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman*

*Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*